



Rafaelschule

für Kinder und Jugendliche  
mit besonderen Bedürfnissen

Heilpädagogische Tagesschule

## Leitbild Rafaelschule

### Angebot

Die Rafaelschule schafft für Kinder und Jugendliche, die für ihre kognitive, sensorische, soziale und emotionale Entwicklung auf besondere Unterstützung, zusätzliche Zeit und einen kleinen und überschaubaren Zusammenhang angewiesen sind, einen Rahmen, wo sie Gemeinschaft, umfassende Bildung und Förderung erleben. Das Angebot ist für alle Kinder und Jugendlichen offen und umfasst Kindergarten und Schule bis hin zur Berufsvorbereitung.

Die Mitarbeitenden der Rafaelschule sind bestrebt, eine Lernumgebung zu schaffen, wo jede/r SchülerIn den individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten entsprechend gefördert und in ihrem/seinem positiven Selbsterleben und ihren/seinen sozialen Kompetenzen gestärkt wird. Sie gehen dabei von der Überzeugung aus, dass in jedem Menschen – unabhängig von seiner Einschränkung – ein individuelles Potenzial lebt, das sich nur bei adäquater Begleitung und Unterstützung in Schule und Elternhaus entfalten kann.

Bildung, Lernen und Entwicklung gedeiht auf der Grundlage von emotionaler Sicherheit und einer guten Beziehung. Daher wird der langjährigen und konstanten Begleitung der Kinder und Jugendlichen durch die Lehrpersonen eine grosse Bedeutung beigemessen. Das Umfeld der SchülerInnen wird aktiv einbezogen; die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und die achtsame Begleitung des Schullebens durch den Elternrat sind den Lehrpersonen zentrale Anliegen.

Lernen durch Sinneserfahrung, durch künstlerisches Üben, durch Pflege des Handwerks und durch therapeutische Angebote bilden die Grundlage der heilpädagogischen Tätigkeit. Das Feiern der Jahresfeste und die Pflege von Ritualen sind wichtige Aspekte des Schullebens. Mit schulübergreifenden Projekten werden die Partizipation und die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen gefördert.

Neben dem Klassenunterricht bietet die Rafaelschule auch einen Mittagstisch und einen Hort an. Die älteren Schülerinnen und Schüler können in einer Lernwohnung ihre Selbständigkeit im Bereich Wohnen und Lebensvorbereitung üben.

### Zusammenarbeit

Die Schulleitung bindet die Mitarbeitenden in alle wichtigen Entscheidungsprozesse ein. Wichtige Themen werden in internen Fachgruppen bearbeitet. Bei Bedarf werden externe Fachleute und der Stiftungsrat beigezogen. Die Vernetzung mit anderen Schulen und externen Diensten hat einen hohen Stellenwert.

Die Mitarbeitenden sind für alle Fragen im Zusammenhang mit der körperlichen, seelischen und geistigen Integrität jeder Schülerin und jedes Schülers sensibilisiert und reflektieren regelmässig unter diesen Gesichtspunkten ihren beruflichen Alltag. Schulische Standortgespräche, Klassenbesprechungen, Supervision, Intervision und der Beizug von externer Beratung sind wichtige Aspekte der Arbeit.

### Grundlage

Die Rafaelschule orientiert sich an Wertvorstellungen, die auf dem humanistischen Menschenbild beruhen. Sie ist konfessionell, ideologisch und politisch neutral.

Im Sinne einer umfassenden Menschenbildung orientieren sich die Mitarbeitenden an den Erkenntnissen und Methoden der allgemeinen Heilpädagogik. Integraler Bestandteil sind, neben der allgemeinen Heilpädagogik auch die Methoden und entwicklungsfördernde Angebote, wie sie Rudolf Steiner und Andere für die Pädagogik und Heilpädagogik entwickelt haben.

Die Rafaelschule ist Teil der Volksschule des Kanton Zürich und setzt die Vorgaben des Volksschulamtes um.